

Hr. Joseph **Schumacher** auch Einen fründtlichen gruss zu participieren demüthigist bittend."

- 1) Irrtümlich Oberst genannt.
- 2) Im Mannschaftsrodel von 1755 - s. AH 174, 353^V - wird er nur Anton Zeffel genannt.

Original, mit Siegel - AH 89, 177-178

97

1731 Dezember 21., [Kloster] Tänikon

A

SCHREIBEN DER SCHWESTER MA[RIA] A[POLLONIA] W[EISSEN]BACH¹ AN
[ABBE] BEAT JAKOB [ANTON] ZURLAUBEN, BARON VON THURN
UND GESTELNBURG, RITTER, ZUG

"Beriechte die Behendigung der Quitanz für einen Enpfanenen Zins, die ich mit schuldigster Reverenz meiner Hochwürdigen Gnedigen Fr. [Aebtissin **Maria Euphemia** Zurlauben] Neben anderem befelch abgelegt, Worvon Sey Nechstens Selbsten Parte geben wird. Jndessen Wünsche Gnadenvolle Hl. Christ Ferien, und dan zue dem auch Schon anscheinenten Neüwen Jahr alle Selbst Ersinnlich- und Verlangente Glücks Seeligkeit, Vorderst dass mit dem alten Jahr alle Fataliteten abgehn und in Ewige Vergessenheit Vergraben werden Möchten, hingegen aber Mit dem Neüwen ankommen Möchten alles das Jenige was So vil, Hoch betrangt betrüöbt und beküemerte Hertz und gemüöther widerum mit vollkommister Vergnüenheit Ergetzen und Erfreüwen Mag.

Der Liebe Gott wird Hoffentlich umb dis und alles anders Sich Gnedigst Erbitten lassen, wohin ... mein armes gebett auch allzeit gerichtet ist.

Ohngefahr Vor 3 Wuchen ist H. Vetter P. [Konventual in der Abtei Rheinau] **Augustin** [Zurlauben] mit H. Hauptm. [Oswald Martin] **Schmid** [Gatte der **Maria Barbara Abundantia** Zurlauben] von Baar bey Uns hier gewesen, haben Eüwer Hochwürten Wol auch darzue gewünscht, ist bedaurlich das böse gewüssen, andere in Verdacht und bösem Argwohn haben [- Harten- und Lindenhandel 1728-1736 in Zug? -], Mann Muoss nit sorgen das Etwas Neüwes ausgesetzt werde, weilen in der Weite mehr bekandt und von so Ruohmwürdigen Verfahren geredt wird, als an dem ohrt Selbsten, dan das Silentium last Sich nit so Weit gebieten, es ist gnuog."

- 1) Beat Jakob Anton Zurlauben war ihr geistlicher Vater! Beachte, dass in Meier, Schenker, Stöckli/Benefiziat 51 Schwester Maria Apollonia fälschlich Wittenbach genannt wird.

Original, mit dem Siegel der Aebtissin. Adress-Schild auf Blatt 180^V aufgeklebt. - AH 89, 179-180 - Blatt 180^V leer